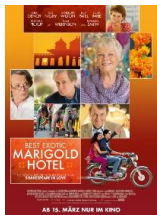


Juli/August 2012

Kino
in
Herdecke

ONIKON

Kulturhaus
Goethestr. 14
02330/3398
www.onikon.de

Tag	Uhrzeit		Filme
DI 03.07. MI 04.07.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><u>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</u> Tragikomödie mit Herz und Charme und viel britischem Humor</p> <p>Best Exotic Marigold Hotel</p> <p>USA 2011 – Regie: John Madden 123 Min. – FSK ab 0 J. – besonders wertvoll</p>



Das Onikon macht Pause bis zum 21. August.

MI 01.08. MI 08.08. MI 15.08.	jeweils 17:00 Uhr		<p>In den Sommerferien zeigen wir Ferienfrosch-Filme.</p> <p>Nähere Informationen im Ferienfrosch-Heft des Herdecker Jugendamtes</p>
DI 21.08. MI 22.08.	20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p>Gelungen in Szene gesetzte Geschichte über die mutmaßliche Affäre der Hollywood-Ikone mit einem Regieassistenten</p> <p>My Week with Marilyn</p> <p>Großbritannien/USA 2011 – Regie: Simon Curtis 103 Min. – FSK ab 6 J.</p>
SA 25.08. SO 26.08.	15:00 Uhr 15:00 Uhr		<p>Grandiose Neu-Verfilmung des Kinderbuchklassikers mit kindgerechter Annäherung an das dunkelste Kapitel unserer Geschichte</p> <p>Krieg der Knöpfe</p> <p>Frankreich 2011 – Regie: Christophe Barratier 100 Min. – FSK ab 6 J. – empf. ab 8 J. – besonders wertvoll</p> 
DI 28.08. MI 29.08.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr		<p><u>Nachmittagskino zum ermäßigten Preis</u> Heitere Komödie über das Älterwerden mit einem wunderbaren Darsteller-Ensemble</p> <p>Und wenn wir alle zusammenziehen?</p> <p>Frankreich/Deutschland 2011 – Regie: Stephane Robelin 100 Min. – FSK ab 6 J.</p>

Eintrittspreise:

Normal	4,50 €	Kinderfilm	2,50 €
Ermäßigt	3,00 €	5er-Karte für	
10er-Karte	35,00 €	Kinderfilme	10,00 €

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Filme



Best Exotic Marigold Hotel

Sieben Engländer im höheren Alter reisen aus den unterschiedlichsten Gründen nach Indien. Sie landen alle im "Best Exotic Marigold Hotel", das seine besten Zeiten schon hinter sich hat. Das Hotel, das von dem hoch motivierten jungen Inder Sonny aus der Krise wieder zu altem Ruhm geführt werden soll, versprüht dennoch seinen ganz eigenen Charme. Eigentlich hat Sonny nur Chaos zu bieten, aber er macht alles durch seinen Enthusiasmus wett. Und schon bald überträgt sich die magische Wirkung Indiens auf die Gruppe der Reisenden - bei jedem der Sieben auf ganz eigene Art.

My Week with Marilyn

Am Filmset von „Der Prinz und die Tänzerin“, rückblickend einer der weniger erfolgreichen Auftritte Marilyn Monroes, stellt der Hollywood-Star während der Dreharbeiten in England nicht nur die Geduld von Filmpartner und Regisseur Sir Laurence Olivier auf eine harte Probe. Regelmäßig erscheint sie verspätet am Set, wirkt oftmals unkonzentriert und abwesend.

Dass ihr Ehemann, der berühmte Dramatiker Arthur Miller, bereits nach wenigen Tagen ohne sie die Heimreise antritt, verschlimmert noch ihre Einsamkeit. In dem jungen 3. Regieassistenten Colin Clark, mit ihrer Betreuung beauftragt, findet sie schließlich einen neuen Vertrauten. Zusammen mit ihm lässt sie für einige Tage sogar die Hektik der Dreharbeiten hinter sich.

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Fünf langjährige Freunde, fünf Charaktere, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Claude: der ewige Liebhaber. Annie und Jean: sie bürgerlich und angepasst, er

immer noch politischer Aktivist. Und Jeanne und Albert: die Feministin und der Bonvivant. Trotz aller Gebrechen und Tücken, die mit dem Alter einhergehen, fühlen sie sich eigentlich noch vital, voller Energie.

Um dem Altersheim zu entgehen, entwickeln sie einen kühnen Plan. Sie werden zusammenziehen und unter einem Dach gemeinsam den Rest ihres Lebens verbringen. Um das Miteinander in der Wohngemeinschaft leichter zu gestalten, heuert Jeanne den jungen Student Dirk an, dessen Anwesenheit verborgene Wünsche und bislang streng gehütete Geheimnisse an den Tag bringt...

Kinderfilm



Krieg der Knöpfe

„Ihr Schlappschwänze!“. Schon immer bekämpfen sich die Kinder der Nachbardörfer Longeverne und Velrans ohne Gnade. Doch diese Beschimpfung kann sich keiner gefallen lassen - das bedeutet Krieg! Lebrac, Anführer der Longeverne-Bande, ersinnt eine besondere Kriegslist: den Gefangenen werden alle Knöpfe ihrer Kleidung abgeschnitten - besiegt und gedemütigt ist ihnen auch noch der Ärger zu Hause sicher. Und der Kampf hat jetzt einen Namen: Krieg der Knöpfe.

Als die hübsche Violette ins Dorf kommt, wird aus der Unbekümmertheit des Kriegsspiels plötzlich Ernst. Denn im März 1944 hält auch in Südfrankreich der große Krieg Einzug. Eigentlich heißt Violette Myriam, ist Jüdin und wird durch einen Verrat bedroht. Jetzt gilt es zusammenzuhalten. Die Kinder und die Eltern aus den verfeindeten Dörfern haben nun keine andere Wahl, als sich zu verbünden und gemeinsam auf der richtigen Seite zu stehen...

Filminitiative Herdecke e.V. - Rilkestr. 1 - 58313 Herdecke
Tel. (02330) 49 91 - Fax (02330) 49 92 - filminitiative@onikon.de - www.onikon.de